



Familie Heidi & Josef Gamper

TASERHOF

...inmitten unberührter Natur...



Drei neue, große Ferienwohnungen auf der Taser Alm

Fern von Hektik und Straßenlärm, eingebettet inmitten einer traumhaften Berglandschaft auf 1.450 Höhenmetern und dennoch von optimaler Erreichbarkeit, nur wenige Kilometer von der Kurstadt Meran entfernt, befindet sich der Taserhof, die einzigartige Alm inmitten unberührter Natur in Südtirol. Das innovative Konzept des Taserhofs, basierend auf der Kombination authentischer Natur mit exklusiven Ferienleistungen, bietet ein unvergessliches Naturerlebnis für jedermann.

Ein wunderschöner Neubau im traditionellen Stil, erbaut nach den Richtlinien der „Klimahaus Natur“-Vorgaben, entsteht in bester Panoramalage direkt neben dem Taser Kirch'1 das neue Bauernhaus des Taserhofes. Freuen Sie sich auf drei geräumige Wohnungen, die Platz für bis zu vier Personen bieten und mit allem ausgestattet sind, was man für einen stressfreien Urlaub braucht. Denn Wanderschuhe, Rucksack, Badesachen, das Lieblingskuscheltier Ihrer Kinder... all diese unverzichtbaren Dinge brauchen bereits genug Platz in Ihrem Koffer. Deswegen denken wir an Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel für Groß und Klein (für Kinder ab 4 Jahren), Saunatücher, Badepantoffeln sowie eine große Auswahl an Baby- und Kinderausstattung und vieles mehr! Kochen im Urlaub? Nein! Im Arrangementpreis ist bereits die Halbpension für Erwachsene sowie das All-Inklusive Paket für die Kinder bis zum 13. Geburtstag mit Mittagsgemüse und freien Getränken bis 20 Uhr inbegriffen – lassen Sie sich in unserem Almgasthaus kulinarisch verwöhnen. Das besondere Highlight: Das Bauernhaus verfügt über einen eigenen kleinen Spa-Bereich mit Getreidesauna, Infrarotkabine und Ruheliegen, der ausschließlich für Gäste des Bauernhauses zugänglich ist. Ziehen Sie sich zurück und genießen Sie die idyllische Ruhe, die Sie nur in intakter Natur finden können.

Die Taser Alm ist ein wahres Paradies für Aktivurlauber und Erholungssuchende, welche speziell im Frühling und im Herbst unvergleichlichen Urlaubsgenuss erwarten dürfen. Der Sommer hingegen gehört hauptsächlich den Familien. Denn die einzigartige Lage der Taser Alm inmitten einer unberührten Naturlandschaft bietet Kindern eine unvergessliche Erfahrung, die ihresgleichen sucht. Kleine Gäste dürfen sich auf unseren einzigartigen Alm in Südtirol auf einen betreuten Kids Club mit Indoor- und Outdoorspielwelt genauso freuen wie auf den Abenteuerspielplatz, das Indianerdorf, den Bergzoo, den Hochseilgarten, den Bogenschießstand und vieles mehr.



Der Bergzoo auf dem Taserhof

Inmitten der Taser Alm befindet sich der kleine Bergzoo mit Zwergziegen, Lamas, Alpakas, Meerschweinchen, Ponys und Hasen. Im Stall gibt es außerdem noch Schweine. Hier können Kinder wie Erwachsene die verschiedenen Tiere aus allernächster Nähe beobachten und kennen lernen.

Besonders beliebt ist der Bergzoo natürlich bei den Kindern, welche ab und zu beim Füttern der Kleintiere dabei sein und mit etwas Glück gemeinsam mit der Kinderbetreuung sogar dabei helfen dürfen. Solche Erlebnisse sind für die Kids unvergesslich und helfen dabei gleichzeitig den richtigen Umgang mit den Tieren zu erlernen.



Liebe Eltern, liebe Kinder

wir sind stolze Besitzer von **“Lucky“** und **„Arco“**, zwei Berner Sennenhunde, zwei wirklich feine und kinderliebe Tiere. Wir bitten Sie trotzdem, dass die Kinder vor den Hunden **Respekt haben, Danke!**



SPAß, ACTION UND ABENTEUER

im Outdoor-Spielparadies auf der Taser Alm

Wald, Wiese und viele spannende Attraktionen lassen Raum und Zeit vergessen. Im Outdoor-Spielparadies auf der Taser Alm wird sogar der heißgeliebte Nintendo einmal Pause machen dürfen! Denn auf unserer über 1000 m² großen Spielwelt mit Bergzoo, Indianerdorf, Rutschen, Seilbahn, Sandkisten, Aussichtsturm und vielem mehr werden Ihre Kinder weder Zeit noch Lust für elektronisches Spielzeug haben.



Geschichte des Taserhof's

1906 Der Obertaserhof wurde damals von Josef Gamper gekauft



1921 Mappenauszug Obertaserhof



1930 Erbauung der Kapelle/Kirche und des „Vidums“ (heute ist das „Vidum“ jedoch vom Hof abgetrennt – es wohnt dort meine Schwester Monika Gamper Klotzner)



- 1952** Kauf der Materialseilbahn vom Wegerbauern und
Verlängerung derselben bis zur Hofstelle Taser

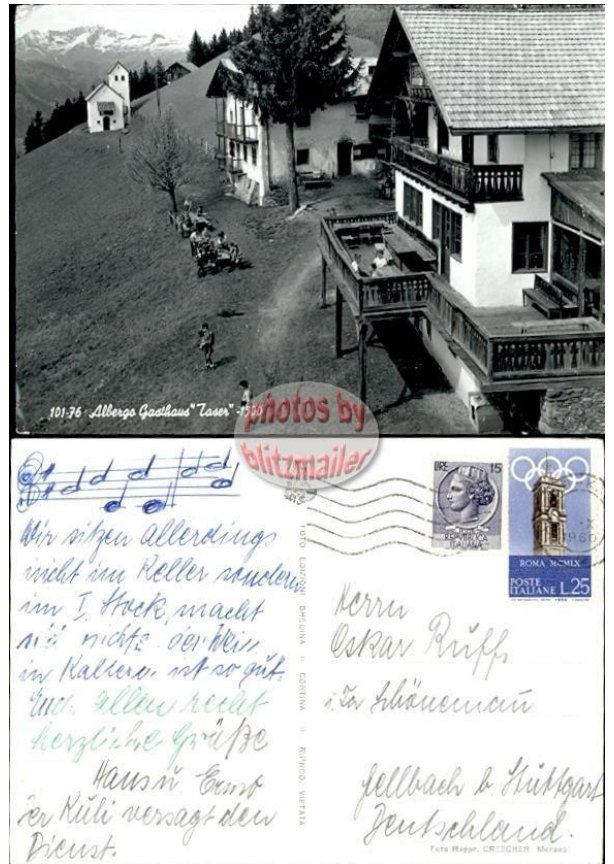


- 1955** Beginn mit einem ersten Ausschank bei der
Hofstelle Obertaser

- 1958** im Bild das ursprüngliche Bauernhaus



ca 1960 Beginn der ersten Zimmervermietung und Ausschank durch den Neubau des Gasthofes



1963 Bau der 6 Personen Seilbahn

Im Bild gut erkenntlich links das Bauernhaus, in der Mitte der Gasthof und hinter der Bergstation der Seilbahn die Scheune bzw. der Stall – im Vordergrund rechts der Skilift



ca **1965** wurde die Scheune an Ihrem ursprünglichen Ort abgetragen und an die Stelle des Bauernhauses verlegt und dort wiederaufgebaut – somit war seit diesem Zeitpunkt kein eigenes Bauerhaus mehr vorhanden - **die Familie zog in den bereits gebauten Gasthof und nutzte dies bis 2018 als Unterkunft**

ca **1968** Erweiterung des bereits bestehenden Gasthofs mit einigen Zimmern mit fließend Warm- und Kaltwasser sowie Heizung

1969 1. Benutzungsgenehmigung für den Gasthof im Jahr 1969

1970-1971 Bau der Dependance, heutiges Almhotel

2000 Beginn mit dem neuen Konzept:
Der Gasthof Taser wird in Familienalm Taser umbenannt und er Betrieb spezialisiert sich für Urlaub und Tagesgäste mit Familien

2001 Im Dezember am 29.12.2001 wurde durch einen Schenkungsvertrag der Hof samt Gasthof und Dependance auf den heutigen Besitzer Josef Gamper überschrieben

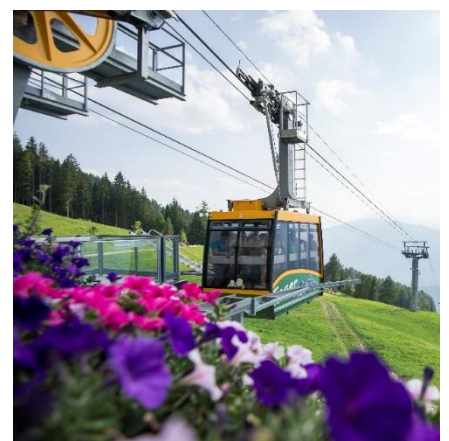
2003 Bau der ersten Almhütte (Chalet) mit zusätzlichen 3 Wohnungen als Zimmervermietung

2003 Beitritt zu den Familienhotels Südtirols

2004 Eröffnung der neuen Seilbahn mit 25 Personen



**FAMILIEN
HOTELS**
Südtirol – Alto Adige



2006 –2007 Vom 15. Oktober bis zum 30. April Umbau der Dependance und Erbauung (qualitative und quantitative Erweiterung) weiterer drei Chalets mit insgesamt 9 Wohnungen als Zimmervermietung



2008 / 2018 Vergleich der Luftaufnahmen des Obertaserhofes

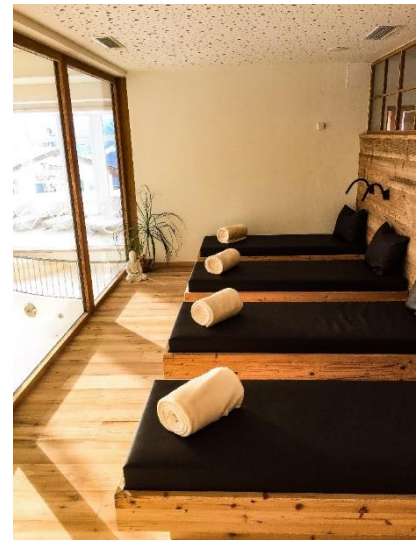


2010 Umbau der 7 Doppelzimmer in der 1. Etage Hotel



2013 November - Umbau Küche Gasthof

2016 November - Umbau Eingang und Duschen im Schwimmbadbereich sowie Aufzugschacht vorgesehen



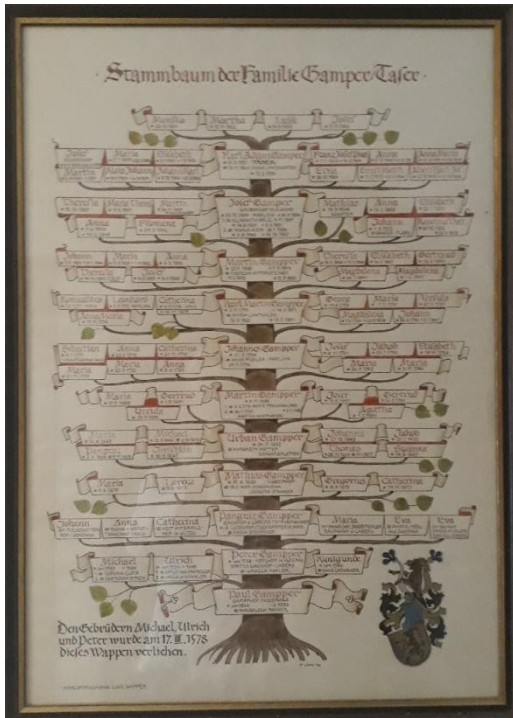
2016 September - Kauf des „Premstaller Häusl“ (zum Zweck der Errichtung des Bauernhauses)



2017 November 2017 – Mai 2018
Erbauung des Bauernhauses



Die Familie Gamper



Interessantes aus der Geschichte der Taser Seilbahn



1952



1963



2004

Ich darf Euch nun ein wenig von der Entstehung der Taser Seilbahn erzählen: Die meisten von Euch haben sicher die Vorgängerin dieser neuen Seilbahn gekannt, die kleine graue Seilbahn, kollaudiert für sechs Personen. Diese fuhr über 40 Jahre lang. Einige von Euch wissen aber, dass es vorher auch schon eine Seilbahn gab, und zwar eine Materialseilbahn, eine offene Holzkiste. Diese sogenannte Holzkistenseilbahn wurde im Jahre 1950 vom damaligen Wegerbauern Anton Haller erbaut und zwar vom Pichlerhof bis zur heutigen Gurterkurve, und sie diente vor allem dem Holztransport.

Im Jahre 1952 hat dann unser Vater Karl Gamper diese Seilbahn vom Wegerbauern um 600.000 Lire abgekauft. Er hat sich nämlich vorher ausgerechnet, dass die Linie, wenn er sie verlängern würde, genau den Taserhof erreichen würde. Eine Materialbahn zu haben, wäre für den Taserhof eine große Erleichterung, vor allem für seine Mutter, welche als Witwe allein mit den Kindern Erna und Karl den Hof bewirtschaftete.

Bis dahin ist unsere Großmutter oder unser Vater nämlich immer zu Fuß nach Schenna oder gar in die Stadt zum Einkaufen oder zum Kirchn gegangen und sie haben auf dem Heimweg dann einen schweren Rucksack mit den notwendigsten Lebensmitteln in zweistündigem Marsch auf den Berg geschleppt.

Auch die ersten „Fremmen“, wie man damals die Gäste nannte, kamen um diese Zeit nach Schenna und wollten die Seilbahn benutzen um dann bei der Taser Wirtin die allseits bekannten guten Knödel zu verspeisen.

Als Kommunikationsmittel war an der Talstation beim Pichlerhof ein altes Kurbeltelefon installiert, der dann hier beim Taser im Bauernhof läutete. Dann hieß es einfach einsteigen und warten, bis an der Bergstation unser Vater oder der damalige Knecht Gilli Gilg den Elektrolmotor in Bewegung setzten. Gebremst wurde natürlich händisch, wenn man sah, dass die Materialkiste unter dem letzten Bock sichtbar war. Wenn bei einer Talfahrt viele Personen oder viel Material drauf war, konnte das schon eine Schwerarbeit sein, damit die Kiste nicht zu schnell in die Talstation donnerte.

Auch wurde mit dieser Seilbahn viel Material transportiert, so z.B. Ziegel, Zement und andere Baumaterialien vom Rieserstadel.

So hat diese Seilbahn ca 10 Jahre unserer Familie, den Bergbauern vielen Gästen gute Dienste geleistet.

Doch unser Vater war immer schon einer, der für Neues und vor allem für den technischen Fortschritt offen und begeistert war und so interessierte er sich Ende der 50iger Jahre darüber, ob es nicht möglich wäre, eine reguläre, öffentliche Personenseilbahn zu errichten. Es kam ihm dabei Dr. Friedl Volgger sehr zu Hilfe, der in diesen Jahren hier am Taserhof immer seine Ferien verbrachte. Dieser war es dann auch, der unseren Vater darauf aufmerksam machte, dass die Seilbahn eventuell einen Beitrag vom Land erhalten könnte, da sie als öffentliches Verkehrsmittel eingestuft wurde, weil es ja noch keine Straße auf den Schennerberg herauf gab. So riskierte unser Vater dann im Jahre 1962 den Bau der 6 Personenseilbahn, ein 40 Millionen Lire Projekt. Obwohl ihm ein Landesbeitrag von .50 % zugesichert wurde, war es noch ein großes Risiko für ihn, denn er musste 18 Millionen alte Lire Schulden machen. Eine kleine Anekdote dazu von der Reiffeisenkasse Schenna: Sie gab ihm nicht mehr als 12 Mill.Lire Kredit, weil er ja nur einen Bergbauernhof auf 1450 Meter als Besitz anzugeben hatte, und der war nicht so viel wert. Obwohl er zwei Bürgen hatte, wurden ihm die fehlenden 6 Mill.Lire nicht gewährt. So musste unsere Mutter herhalten. Unsere Eltern waren erst ein Jahr verheiratet, unsere Mutter stammt aus Obermais, vom Tonnerhof und hatte als Kindergärtnerin natürlich auch nicht so viel Flüssiges. Aber Dank ihres Vaters, dem Tonnerbauern Franz Innerhofer erhielt dann unser Vater auf der Obermaiser Raika den restlichen Kredit von 6 Millionen Lire. So war der Bahnbau also gerettet.

1962 im Sommer wurde also begonnen, die alte Materialeilbahn abzurechen und in mühevoller Arbeit, alles natürlich manuell, ohne größere Maschinen, wurde von der Firma Troier in Algund die neue Seilbahn errichtet. Unsere Mutter hat dabei auch fest mitgeholfen: obwohl sie vom zweiten Kind schwanger war, schleppte sie Ziegel für den Bau der Bergstation.

Im Frühjahr 1963 ist dann die kleine 6 Personenseilbahn in Betrieb gegangen. Unser Vater und der Knecht Gilli Gilg mussten dann in Trient die Maschinistenprüfung ablegen. Dabei wurden sie mündlich geprüft. Vater war dann auch bis zu seinem 60. Lebensjahr Maschinist und Dienstleiter der Seilbahn und Gilli abwechselnd Maschinist und Knecht. Mitte der 70 iger Jahre wurde Gilli jedoch krank und so kam der 20-jährige Jörgl, Georg Kralik Bauernbub vom Gurterhof zu uns, um dem Gilli zu helfen. Obwohl Jörgl nur die 8 Jahre Volksschule hier am Schennaberg besucht hatte machte er zuerst die Skilift- und Sesselliftprüfung und 1979 die Maschinistenprüfung. Als Gilli dann 1978 leider viel zu früh an Krebs verstarb, machte nun Jörgl als Maschinist weiter und ist uns bis heute treugeblieben. Er hat jetzt sogar gelernt mit Computer umzugehen, die Maus gehorcht ihm nun auch schon und er chouffiert die neue Seilbahn inzwischen wie ein alter Hase. Nur das viele Putzen macht ihm noch ein wenig Mühe, aber auch das bekommst du auch noch in den Griff. Gell Jörgi, man lernt nie aus!

Als unser Vater wegen seines Alters nicht mehr Dienstleiter und Maschinist sein durfte, machte dann mein Bruder Sepp, mit damals 18 Jahren, die Maschinistenprüfung. Er ersetzte dann den Vater als Dienstleiter und war damals der jüngste Dienstleiter Südtirols.

An der Talstation versahen verschiedene Männer ihren Dienst. Seit genau 20 Jahren, seit dem Frühjahr 1984 ist Walter Hertschek vom Hasenegg unser Talstationcapo. Auch er hat beim jetzigen Neubau fleißig mitgeholfen und viel Neues dazugelernt: entweder ertönt aus den Lautsprechern viel zu laute Musik, oder Jörl ruft, wou bisch - en Walter? Auf dem Bildschirm hat Jörgl jetzt alles unter Kontrolle, was an der Talstation passiert, gell Walter?

Aber zurück zur alten Seilbahn: es stellte sich immer mehr heraus, dass diese 6 Personenseilbahn viel zu klein ist. An schönen Tagen bildete sich eine Warteschlange von Menschen, welche oft bis zur Straße reichte. Diese mussten dann oftmals bis zu einundhalb Stunden warten, bis sie rauffahren konnten. Auch die Tourismustreibenden vom Schenna traten an unseren Vater heran, er solle die Seilbahn doch vergrößern. Aber das ist leichter gesagt als getan.

Vater und Sepp erkundigten sich 1997 bei der unserer alten Bahnfirma Troier-Hölzl in Lana, welche jetzt Doppelmaier heißt, bezüglich eines Neubaus einer 15 – oder 25 Personenbahn. Ein Kostenvoranschlag wurde erstellt, und beim Land um einen Beitrag angesucht. Es wurde dort von Beiträgen bis zu 70 % gesprochen. So sah sich Vater drüber hinaus, an einen Neubau zu denken.

Doch dann kam Brüssel dazwischen, und viele Ansuchen, so auch unsere, wurden einstweilen auf Eis gelegt, und wir mussten warten. Die Zeit drängte jedoch, denn 2004 wäre die 40 Jahre Revision der kleinen Seilbahn fällig gewesen, welche auch enorme Kosten verursacht hätte.

Als dann von Brüssel aus endlich klar war, dass die Landesregierung die öffentlichen Aufstiegsanlagen trotzdem fördern kann, suchten wir erneut an und erhielten dann nach mehreren Anläufen die

Zusage einer Förderung von 45 %. An dieser Stelle möchte ich nochmals dem Landeshauptmann für seinen Einsatz und sein Entgegenkommen persönlich danken. Ein herzliches Vergelts Gott!

So konnten wir zusammen mit der Firma Doppelmeier am 11. November 2003 mit dem Neubau, bzw Abriss der alten Seilbahn beginnen. In nur 6 einhalb Monaten Bauzeit, und das im Winter, der heuer ja nicht auf sich warten ließ, ist es dann gelungen, diese 25 Personenseilbahn zu erstellen. An dieser Stelle ein echtes Kompliment an die Firma Doppelmeier mit all ihren Mitarbeitern, welche wirklich gut und zuverlässig gearbeitet haben, und auch kleinere Pannen mit Geschick gemeistert haben. Die Seilbahn ist termingerecht in Betrieb gegangen, und zwar genau am 15. Mai 2004, und sie fährt bis jetzt zur vollsten Zufriedenheit der Einheimischen und der Gäste.

Der Neubau ist es für uns heute trotz Förderung ein nicht geringes Risiko, aber wir haben uns nun einmal dazu entschlossen, (Und die Raika Schenna hat uns diesmal nicht im Stich gelassen) und heute sind wir stolz auf diese 25 Personen Seilbahn. Wir hoffen natürlich sehr, dass der Tourismus in den kommenden Jahren nicht starke Einbußen erlebt, und wir so die großen Schulden auch schnell zurückzahlen können.

Taser Kirch



1930



2018

1906 erwarb Josef Gamper (*1865-1934) aus Algund, den Taserhof am Schennaberg und erbaute im Jahre 1930 nach einer längeren Krankheit zum Dank an die Gottesmutter, das idyllische Taser Kirch'.

Diesem Anlass zufolge wird jährlich das Taser Kirchweihfest (immer am letzten Sonntag im Juli) auf der Taseralm gefeiert.

Infomappe A-Z

LIEBE GÄSTE DES TASERHOF'S

anbei finden Sie alle notwendigen und interessanten Informationen rund um den Taserhof.

Sollten Fragen unbeantwortet bleiben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter an der Rezeption jederzeit zur Verfügung.

Familie Gamper und das gesamte Team wünschen Ihnen einen angenehmen und unvergesslichen Aufenthalt.

ABENDESSEN

Wir bitten Sie von 18.00 - 19.30 Uhr zum Abendessen zu erscheinen. Wir verwöhnen Sie mit einem Salatbuffet sowie einem köstlichen 4/5-Gängemenü mit Wahlmöglichkeiten. Für unsere kleinen Gäste gibt es ein eigenes Kindermenü. Wir reservieren für Sie einen Tisch, den Sie während des gesamten Aufenthaltes beim Frühstück und Abendessen beibehalten.

ABREISE

Auch Sie freuen sich, wenn Ihr Zimmer bei der Anreise bereits bezugsfertig ist. Deshalb bitten wir Sie, uns Ihre Zimmerkarten am Abreisetag bis spätestens 11.00 Uhr abzugeben. Kontrollieren Sie bitte vorher genau Ihr Zimmer (auch den Safe), ob Sie auch nichts vergessen haben. Die Bezahlung der Rechnung kann mit Bargeld, EC- oder VISA-Karte erfolgen (empfehlenswert bereits am Vorabend des Abreisetages).

ABSCHMINKTÜCHER

Wir bitten Sie höflich die Abschminktücher zu benutzen, da es sehr schwierig ist, Make-up und Wimperntusche von den Handtüchern zu entfernen bzw. zu reinigen.

ALMGASTHOF / RESTAURANT & CAFÉ

Unser Betrieb ist von 8.00 - 23.00 Uhr für Sie geöffnet. Leckere Tiroler Spezialitäten und mediterrane Köstlichkeiten, Kuchenauswahl je nach Saison, duftender Kaffee und Eisvariationen erwarten Sie in unserem Almgasthof. In unserem Restaurant können Sie gerne täglich von 11.30 – 14.30 Uhr etwas aus unserer Karte ordern. Extra-Konsumationen schreiben wir direkt auf Ihre Zimmerrechnung und legen Ihnen am Folgetag auf Ihren Tisch zur Kontrolle.

ALMSPA UND RUHERAUM

Das Bauernhaus verfügt über einen eigenen kleinen Spa-Bereich mit Getreidesauna, Infrarotkabine und Ruheliegen, der ausschließlich für Gäste des Bauernhauses zugänglich ist. Der gesamte Bereich ist eine absolute Ruhezone. Wir bitten Sie, dies zu respektieren. Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt. Die AlmSpa bietet wohltuende Behandlungen in der Beautyabteilung. Reservierungen bitten wir Sie an der Rezeption (interne Nummer „9“) vorzunehmen. Wir bitten alle Gäste pünktlich und im Bademantel zu den Behandlungen zu erscheinen. Auf Wunsch sind Sondertermine möglich, jedoch nur mit vorheriger Vereinbarung. Der Ruheraum ist für Sie täglich von 10.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

ANKUNFT

Ihre Ferienwohnung wird vor Ihrer Ankunft gründlich gereinigt, deshalb sind die erst ab 14.00 Uhr bezugsbereit. Für die Anmeldung (Check-In) benötigen wir am Anreisetag Ihre Personalausweise (auch von Ihren Kindern).

ANLÄSSE

Gerne organisieren wir für Sie verschiedene Anlässe. Wir würden uns freuen, Sie unverbindlich zu beraten. Wenden Sie sich bitte an die Rezeption.

ANREGUNGEN

Wir sind immer bemüht uns laufend zu verbessern. Helfen Sie uns doch dabei! Sollten Sie Anregungen, Ideen oder Beschwerden haben, teilen Sie uns diese an der Rezeption mit.

APERITIF

Stimmen Sie sich in unserer Bar mit einem Aperitif oder Drink auf den Abend ein. Einmal wöchentlich lädt Familie Gamper um 18.00 Uhr zum Begrüßungscocktail oder -schnapperl ein.

APOTHEKE

Die nächste Apotheke befindet sich in der Kupferlochgasse in Schenna (hinter dem Dorfbrunnen) Tel. +39 0473 945566 (Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, 8.00 -12.30 Uhr und 15.30 – 18.30 Uhr Fr und Sa 8.00 – 13.00 Uhr) oder wenden Sie sich an die Rezeption. Gerne informieren wir Sie über die Wochenenddienste.

ARZT

Dr. Grüner Peter

Tel.: +39 0473 945 479

Mob. 338 6930692

Ordination:

Mo, Mi, Fr von 08.30 - 12.00 Uhr

Di, Do von 15.00 - 18.30 Uhr

Erste Hilfe / Krankenhaus F. Tappeiner Meran

Tel.: +39 0473 263 333

Rossinistrasse 5

39012 Meran

AUSKUNFT

An der Rezeption halten wir verschiedene Urlaubs- und Wandertipps für Sie bereit. Gerne beraten wir Sie, damit Ihr Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Wählen Sie die **interne Nummer „9“**.

BABYBETT

Für Kinder bis 2 Jahren stellen wir Ihnen automatisch ein Babybett zur Verfügung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch für ältere Kleinkinder ein Babybett zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie die Rezeption.

BABYGRUNDAUSSTATTUNG

Für Kinder bis zu 2 Jahren stellen wir Ihnen ein Babybett, Wickelaufgabe, Topf und einen geschlossenen Windeleimer zur Verfügung. Auf Wunsch erhalten Sie eine Kindertoilettenbrille, eine Badewanne und ein Babyflaschenwärmer. In allen Wohnungen befinden sich ein Schemel sowie ein Kinderhochstuhl.

Kinderwagen und Rückentragen stehen Ihnen ebenfalls kostenlos zur Verfügung.

Wir bitten Sie, nach Gebrauch der ausgeliehenen Geräte, diese wieder ordnungsgemäß abzustellen.

BABYPHONE

Ein Babyphon pro Wohnung stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung. Dies befindet sich im Kleiderschrank des Elternschlafzimmers. Bedienungsanleitung siehe letzte Seite.

BABYSITTER

Sie brauchen einen Babysitter? Wenden Sie sich bitte an die Rezeption und unsere Mitarbeiter werden sich um eine vertrauensvolle Person bemühen. Kostenpunkt: 13,00 € pro Stunde / pro Kind.

BADEMANTEL

Ihre Bademäntel (für Gäste ab 4 Jahren) finden Sie im Wellnesskorb auf Ihrem Zimmer. Sollten Sie einen Wechsel wünschen, bitten wir Sie, diesen im Bad auf dem Boden zu legen.

BADESCHLAPPEN

Ihre Badeschlappen finden Sie im Wellnesskorb auf Ihrem Zimmer (nur für Erwachsene).

BANKEN

Südtiroler Volksbank befindet sich im Dorfzentrum von Schenna. Tel.: +39 0473 945520

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 08.05 - 12.55 Uhr und von 14.45 - 16.25 Uhr.

Die Raiffeisenkasse befindet sich ebenfalls im Dorfzentrum von Schenna.

Tel.: +39 0473 945 890

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 08.15 - 13.00 Uhr und von 15.30 - 17.00 Uhr.

Beide Banken verfügen über einen internationalen EC- Bancomat.

BIBLIOTHEK

Sie haben Ihre Urlaubslektüre vergessen? Unsere kleine Hausbibliothek finden Sie direkt an der Hotelbar oder im Kinderspielzimmer. Wir bitten Sie, die Bücher wieder dort abzulegen.

BLUMEN

Gerne organisieren wir Blumen für Sie. Teilen sie dies mindestens einen Tag vorher an der Rezeption mit.

COIFFEUR

Einige Friseursalons finden Sie in Meran. In Schenna befindet sich ein Salon. Wir empfehlen Ihnen einen Termin vorzumerken. Ireas Haarstudio, in der Schennastrasse 36, 39017 Schenna, Tel. +39 0473 943126.

EINKAUFEN

Lust auf Shopping? Diverse kleinere Geschäfte finden Sie in Schenna. Sollten Sie eine größere Auswahl bevorzugen so empfehlen wir Ihnen nach Meran zu fahren. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Mo - Sa von ca. 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 19.00 Uhr.

FAHRPLÄNE

Aktuelle Fahrpläne über öffentliche Verkehrsmittel hängen an der Infowand im Almhotel aus bzw. erhalten Sie an der Rezeption. Sie finden die Fahrpläne auch im Info-Heftchen von Schenna welches Sie von uns beim Check In erhalten haben

FAHRRÄDER

Sie können die hoteleigenen Fahrräder kostenlos ausleihen. Die Fahrräder stehen im Bike-, Kinderwagen- und Kindertragenraum für Sie bereit. Dieser befindet sich vor dem Eingang zum Almhotel auf der linken Seite. Wir bitten Sie, nach Gebrauch der ausgeliehenen Geräte, diese wieder ordnungsgemäß abzustellen.

FAMILIENSAUNA

Siehe Sauna

FAX

Gerne versenden wir für Sie ein dringendes Fax. Eingegangene Faxe legen wir auf Ihren Tisch.

FERNSEHEN – RADIO

Auf Kanal 1 wird der Infokanal empfangen (siehe Infokanal). Weiters empfangen wir verschiedene deutsche (Kanal 2-20), englische (22-24), französische (25-27) und italienische (ab Kanal 28) Sender. Wir bitten Sie höflichst, bei der Wahl der Lautstärke Rücksicht auf andere Gäste zu nehmen. Durch drücken der „TV/RAD“ Taste können Sie diverse Radiokanäle empfangen.

FOTOKOPIEN

Bitte wenden Sie sich an die Rezeption.

FRÜHSTÜCK

Unser verlockendes Bauernfrühstücksbuffet im Almgasthof mit großem Teesortiment, diversen Säften und teils hausgemachten Produkten wie Brot, Butter, Aufstriche, Speck, Getreide zum selbermahlen, uvm. steht ihnen von 8.00 - 10.00 Uhr zur Verfügung.

FUNDGEGENSTÄNDE

Bitte geben Sie Fundgegenstände an der Rezeption ab.

FÜTTERN DER TIERE

Gerne können Sie um 17.30 Uhr beim Füttern der Tiere im Stall mithelfen

GEBURTSTAG

Informieren Sie bitte 1 - 2 Tage vorher unsere Mitarbeiter an der Rezeption, falls Sie etwas Besonderes planen oder wünschen.

GOTTESDIENSTE

Der Gottesdienst in Schenna findet an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr statt und ist an der Pinnwand am Hoteleingang ausgehängt. Während der Sommermonate (Ende Juni bis Anfang September) findet in unserer kleinen Bergkapelle sonntags um 09.30 Uhr eine Hl. Messe statt. Manchmal auch wochentags.

HANDTÜCHER

Die Handtücher für Zimmer und Schwimmbad liegen in Ihrer Ferienwohnung auf. Sollten Sie einen Wechsel wünschen, bitten wir Sie, diese im Bad auf dem Boden zu legen.

HAUSTIERE

Auch Ihre Haustiere sind bei uns herzlich willkommen. Der Tagessatz beträgt 13,00 € ohne Futter. Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihre Lieblinge im Wellnessbereich, Schwimmbad, Kinderspielzimmer und Speisesaal keinen Zutritt haben. Weiters bitten wir Sie, sorgfältig darauf zu achten, damit andere Gäste nicht gestört werden. Bitte beachten Sie, dass in Italien gesetzlich vorgeschrieben ist, dass Hunde in allen öffentlichen Verkehrsmitteln (auch in unserer Seilbahn) einen Maulkorb tragen müssen. Diesen können Sie an der Berg- oder Talstation erwerben.

HEIZUNG

In jedem Raum befindet sich ein Temperaturregler. Sollten sie jedoch die Balkontür oder ein Fenster offen bzw. gekippt haben, schaltet die Heizung automatisch aus.

HOCHSEILGARTEN

Gerne können Sie unseren einzigartigen Hochseilgarten kennen lernen. Anmeldung und Auskunft über Zeit und Termine erhalten Sie an der Rezeption. 25 % Sonderrabatt für unsere Hausgäste.

HOFLADEN

In unserem Hofladen finden Sie hauseigene Produkte wie Brot, Mehl, Getreide, Speck oder Kaminwurzeln. Bitte teilen Sie uns Ihre Bestellung zwei Tage vor Abreise mit

ILLUSTRIERTE

Unsere Zeitschriften liegen an der Bar rechts neben dem Eingang auf. Wir bitten Sie, diese nach Gebrauch wieder dort abzulegen. Des Weiteren gelangen Sie nach erfolgter Anmeldung über Free-Wifi-Taseralm auf unsere Landing- bzw. Infopage. Dort können Sie unter dem Button „Newspaper“ von einer Vielzahl an Tages- und Monatszeitschriften auswählen bzw. downloaden.

INFOKANAL

Der Infokanal wird vom Tourismusverein Schenna gesendet und er enthält Informationen über Schenna

d.h. alle wichtigen Infos sowie Fotos, Videos, Wetter, Verkehr, Nachrichten, Veranstaltungen usw. Weiteres werden auch einige wichtige Hausinterne Informationen ausgestrahlt.

INTERNETVERBINDUNG

Für eine Internetverbindung benötigen Sie keine Zugangsdaten, es genügt einfach eines Browsers zu öffnen und Sie gelangen automatisch auf Login-Seite. Einfach kurz mit Login bestätigen. In jeder Ferienwohnung haben Sie die Möglichkeit sich über einem Netzkabel direkt zu verbinden.

KINDERANIMATION – KIDS-CLUB

Der Kids-Club im Almhotel ist von Montag - Freitag von 9.45 - 17.45 Uhr und samstags von 9.45 – 14.45 Uhr geöffnet. Das abwechslungsreiche Kinderprogramm hängt vor dessen Spielraum aus. Bitte beachten Sie, dass für bestimmte Veranstaltungen eine Voranmeldung notwendig ist! Siehe auch Anschlagtafel oder Morgenpost. Weitere Infos bei unserer Kinderbetreuung, direkt im Spielraum.

KINDERWAGEN / KINDERTRAGEN

Gerne stellen wir Ihnen einen Kinderwagen oder eine Kindertrage kostenlos zur Verfügung. Diese befinden sich im Bike-, Kinderwagen- und Kindertragenraum. Dieser befindet sich vor dem Eingang zum Almhotel auf der linken Seite. Wir bitten Sie, nach Gebrauch der Geräte, diese wieder ordnungsgemäß abzustellen.

KONSUMATION

Die Konsumation wird direkt auf Ihr Zimmer verbucht. Am Folgetage legen wir Ihnen die Aufstellung vom Vortag immer auf den Frühstückstisch zur Kontrolle. Wir bitten Sie, diese zu kontrollieren und bei Unklarheiten oder eventuellen Fehlern, unsere Mitarbeiter oder die Rezeption zu kontaktieren.

KRÄUTERGARTEN

In unseren Gärten rund um den Hof finden Sie verschiedenste Kräuter und Gewürze welche wir zur Zubereitung unserer Gerichte verwenden. Es sind dies Schnittlauch, Minze, Salbei, Rosmarien, Lorbeer, Maggikraut, Melisse, Origano, Dill, Thymian und verschiedene Salatsorten.

LEITUNGSWASSER

Das Wasser aus unseren Leitungen stammt aus der Hauseigenen, geprüften Quelle und ist gutes, trinkbares Bergwasser. Wir bitten um Verständnis, dass serviertes Leitungswasser im Krug nicht kostenlos ist.

LUNCHPAKETE

Sie brauchen ein Lunchpaket für die Heimfahrt oder einen Wanderausflug? Bitte informieren Sie das Serviceteam innerhalb 18.00 Uhr des Vortages. Lunchpakete müssen nicht bezahlt werden, wenn Sie das Abendessen oder das Frühstück ersetzen.

MASSAGEN

Anmeldung bzw. Vormerkung an der Rezeption.

MITTAGESSEN

In unserem Restaurant, egal ob in der Bar, im Wintergarten oder auf der Terasse, können sie gerne täglich von 11.30 – 14.30 Uhr etwas aus unserer abwechslungsreichen Karte ordern. Beim Mittagessen herrscht freie Platzwahl. Kinder, die im Kinderclub sind, essen gemeinsam mit der Kinderbetreuerin um 11.30 Uhr.

MOUNTAINBIKES

Siehe Fahrräder.

NOTRUF

Bitte wählen Sie tagsüber die interne Nummer „9“ und nachts die Nummer „850“. Die Nummer für die landesweite Notrufzentrale lautet 0 - **112**. (bei Anruf vom Zimmertelefon). Vom Handy aus 118 der **112** (je nach Netzbetreiber).

PARKPLATZ

Parken können Sie entweder an der Talstation (videoüberwacht und von Ihrem Zimmer über TV einsehbar) oder oben auf der Alm (ca. 150 m vor der Alm auf unseren Parkplatz). Es gibt keine reservierten Parkplätze.

RECHNUNG

Sie können die Rechnung am Abreisetag oder gerne auch an dessen Vorabend begleichen, um Wartezeiten zu vermeiden. Sollte die Rechnung auf eine bestimmte Adresse ausgestellt werden, oder Sie sind im Besitz eines Gutscheines, bitten wir Sie, dies 2 Tage vor Ihrer Abreise mitzuteilen.

REZEPTION

Die Rezeption ist täglich von 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet, Interne Nummer „9“.

SAFE

Gerne können Sie Ihre Wertsachen in Ihrem Safe (im Kleiderschrank) unterbringen. Benutzeranleitung direkt am Safe.

SAUNA – FAMILIENSAUNA - ABENDSAUNA

Der Saunabereich ist absoluter Nacktbereich und nur für Erwachsene (ausgeschlossen Familiensauna)!

Im Bauernhaus befindet sich ein kleiner Saunabereich mit Getreidesauna, Infrarotkabine und Ruheliegen, täglich geöffnet von 14.00 - 19.00 Uhr

Familien-Bio-Sauna im Schwimmbadbereich:

Täglich von 14.00 - 19.00 Uhr

Almblocksauna (Holzhütte):

Täglich von 15.00 - 19.00 Uhr und montags und donnerstags auch von 19:30 - 21:30 Uhr

Bademäntel (für kleine Gäste ab 4 Jahren) liegen für Sie im Zimmer bereit.

Privatsauna: Auf Anfrage.

SEILBAHN - BUS

Unsere Seilbahn ist für unsere Gäste kostenlos (eine Berg- und Talfahrt pro Tag / Person) – die Fahrkarten haben Sie bei Ihrer Ankunft bereits erhalten. Sie verkehrt täglich von 8.30 - 18.00 Uhr. Mittagspause ist von 12.00 - 13.00 Uhr. Ab der Talstation Busanbindung zum öffentlichen Verkehrsnetz.

SCHWIMMBAD

Das Schwimmbad ist täglich von 7.00 - 20.00 Uhr geöffnet. Das Wasser hat eine Temperatur von 30°C. Wir bitten Sie, die Ruheliegen nicht mit Handtüchern zu reservieren, sowie keine Lebensmittel oder Getränke in diesen Bereich mitzunehmen. Eltern haften für Ihre Kinder (Unfälle, Lärm usw.).

SPIELE

Brett- und Kartenspiele sowie Puzzles und weitere Spiele befinden sich im Kinderspielzimmer sowie an der Bar rechts neben dem Eingang. Wir bitten Sie, nach Gebrauch, diese wieder dort abzulegen.

STROM

Die Netzspannung beträgt 220 Volt. Bitte helfen Sie uns Strom zu sparen, indem Sie bei Verlassen der Zimmer alles ausschalten bzw. die Zimmerkarte entfernen.

TAXI

Sie brauchen ein Taxi? An der Rezeption organisieren wir dies gerne für Sie.

TELEFON

Mit der Eingabe der „0“ (Null) erhalten Sie eine Amtsleitung. Um intern von Zimmer zu Zimmer zu telefonieren, wählen Sie einfach die jeweilige Zimmernummer. Interne Gespräche sind für Sie kostenlos, alle anderen Telefongespräche werden automatisch auf Ihrer Zimmerrechnung erfasst. Vorwahl nach Deutschland: 0049 (Ortsvorwahl ohne die Null). Ankommende Telefonate in Ihr Zimmer werden immer über die Rezeption an Sie weitergeleitet.

Interne Nummern: Rezeption: „9“, Bar:

Wichtige Telefonnummern: „820“, Nachtnotruf: „9“ oder „850“

ACHTUNG: DIE 0 NICHT VERGESSEN!

NOTRUF:	112
Feuerwehr:	115
Polizeistation Schenna:	0473 94 56 26
Tourismusverein Schenna:	0473 94 56 69
Gemeindefarzt Schenna:	0473 94 54 79
Krankenhaus Meran:	0473 26 33 33
Apotheke Schenna:	0473 94 55 66
Wetterauskunft:	0471 27 11 77

TOURISMUSBÜRO

Es befindet sich direkt im Dorfzentrum.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 08.00 – 19.00 Uhr Sa von 08.00 – 18.00 Uhr

Sonn- & Feiertags 09.00 – 11.30 Uhr Tel +39 0473 945669

VERANSTALTUNGEN

Informationen über Veranstaltungen, die in Schenna und Umgebung stattfinden, werden an der Anschlagstafel im Almhotel ausgehängt. Weitere Informationen erhalten Sie an der Rezeption, in der Morgenpost.

VERGESSENE SACHEN

Sollten Sie etwas vergessen haben, sagen Sie uns bitte Bescheid. Als Bearbeitungsgebühr berechnen wir 10 € zusätzlich der Postgebühren.

WANDERNINFO & WANDERSTÖCKE & SCHNEESCHUHE

Die Taser Alm ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen aller Art (von der einfachen Bergwanderung bis zur anspruchsvollen Gipfeltour). An der Rezeption steht Ihnen unsere Ausflugsmappe mit verschiedenen Wandertipps zur Verfügung. Zudem können Sie sich Wanderstöcke oder Schneeschuhe ausleihen.

WASCH- UND BÜGELMÖGLICHKEIT

Im Bauernhaus im ersten Stock (direkt neben dem Saunabereich) rechts befindet sich eine Wasch- und Bügelmöglichkeit. Das Waschpulver hierfür erhalten Sie an der Rezeption (2,50 €/Waschvorgang).

WECKER AM TELEFON

Sie können die Weckfunktion des Zimmertelefons benutzen. Dazu nehmen Sie den Hörer ab, geben die Ziffern „77“ sowie die Uhrzeit ein (Beispiel 07.45 Uhr = 770745) und legen den Hörer wieder auf.

ZAHNARZT

Dr. Singer
Piavestraße 8
39012 Meran
Tel. +39 0473 272111

Dr. Berger
Georgener Straße 10
39012 Meran
Tel. +39 0473 236794 | Mob. +39 335
8080909

ZEITUNGEN

Siehe Illustrierte.

ZIMMERSCHLÜSSEL

Die Zimmerschlüssel haben Sie bei Ihrer Ankunft von uns erhalten. Wir bitten Sie, alle Schlüssel bei Abreise an der Rezeption wieder abzugeben. Bei Verlust berechnen wir eine Gebühr von 5,00 € pro Zimmerkarte.



UMWELTZEICHEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Vergeben für Waren oder Dienstleistungen, die den Umwelanforderungen des Umweltzeichensystems der EU entsprechen

Registriernummer: AT/025/034

Als ökologisch ausgerichteter Betrieb nehmen wir die Verantwortung für unsere Umwelt sehr ernst und bemühen uns, in allen Bereichen Verbesserungen zu erreichen, um auch künftigen Generationen eine schöne und gesunde Landschaft zu erhalten. Es ist uns wichtig, auch unsere Gäste aktiv in die von uns gesetzten Umweltmaßnahmen einzubeziehen und ihnen die Bedeutung des Umweltschutzes näher zu bringen. Unser Handeln verfolgt das Ziel, den Umweltschutz kontinuierlich fortzuführen und zu verbessern.

Folgende Maßnahmen und Bereiche sind uns dabei besonders wichtig:

- Wir heizen unsere gesamten Räumlichkeiten mit Holz (Hackschnitzel) und Solarzellen
- Wir produzieren ca. 36% unseres Stromverbrauchs mit eigener Photovoltaik-Anlage
- Wir nutzen das Wasser aus eigener Quelle inklusive Pumpstation

Um unsere Umweltleistungen auch nach außen stärker zu kommunizieren, bemühen wir uns auch, die Anforderungen des Europäischen Umweltzeichens für Beherbergungsbetriebe zu erfüllen.

Dieses Umweltzeichen gibt Verbraucherinnen und Verbrauchern, öffentlichen wie privaten Käufern, die Möglichkeit, umweltfreundliche Produkte, deren Qualität anhand staatlich genehmigter Kriterien geprüft worden ist, leichter zu erkennen.

Mit den Kriterien des Europäischen Umweltzeichens für Beherbergungsbetriebe sollen die größten Umweltbelastungen, die im Laufe der drei Phasen des Lebenszyklus der Dienstleistung (Kauf, Bereitstellung, Entsorgung) entstehen, so gering wie möglich gehalten werden. Sie dienen insbesondere folgenden Zielen:

- Begrenzung des Energieverbrauchs,
- Begrenzung des Wasserverbrauchs,
- Begrenzung der Abfallmenge,
- Bevorzugter Einsatz erneuerbarer Energiequellen und von Stoffen, die weniger umweltschädlich sind,
- Förderung der Umweltkommunikation und der Umweltbildung.

Auch Sie können einen positiven Beitrag zur Verminderung der Umweltbelastungen leisten, indem Sie verstärkt Produkte mit einem Umweltzeichen kaufen. Hinweise, wie Sie uns bei der Verwirklichung unserer Umweltbemühungen im Betrieb unterstützen können, finden Sie auf der folgenden Seite.

LIEBER GAST!

So können Sie uns helfen, unsere Umweltziele erfolgreich umzusetzen:

- Um eine unnötige Verschwendung wertvoller Energie zu vermeiden, bitten wir Sie, zu beachten, dass die

Fenster geschlossen sind, wenn die Heizung eingeschaltet ist.

- Das Licht auszuschalten oder die Zimmerkarte vom „Stromtrenner“ gleich hinter der Eingangstür der Chalet's zu nehmen, wenn Sie das Zimmer/Chalet verlassen.
- Sie können uns helfen, Wasser zu sparen, indem Sie uns mitteilen, falls Sie einen tropfenden Wasserhahn oder eine undichte WC-Spülung entdecken.
- Selbstachtsam mit dem Wasser umgehen. (z.B. beim Zähneputzen und Rasieren das Wasser zwischendurch abdrehen, WC-Spülungen achten, ob Sie 3 oder 6 Liter benötigen etc.)
- Unsere Bettwäsche wird einmal/Woche (auf Wunsch auch öfter) und Handtücher nach Bedarf gewechselt (lassen Sie die Handtücher auf dem Boden liegen, wenn ein Wechsel gewünscht wird). Umso weniger ein Wechsel stattfindet, können wir Energie, Wasser und Waschmittel sparen.
- Um einen Großteil des Abfalls wiederverwerten zu können und möglichst wenig Restmüll zu produzieren, bitten wir Sie Ihren Abfall getrennt zu entsorgen. Genaue Hinweise zum richtigen Mülltrennen finden Sie auf den Behältern im Fahrradraum (direkt neben dem Eingang zum Kinderspielzimmer im Almhotel). Bitte werfen Sie auch keinen Abfall bzw. Hygieneartikel in die Toilette, sondern benutzen Sie den vorgesehenen Abfallbehälter.
- Das Rauchen ist im Hotel gesetzlich verboten.
- An der Rezeption/im Zimmer liegen folgende Informationen für Sie auf:
- Unser Umweltkonzept
- Ein Fragebogen darüber, wie Sie die Umweltleistungen unseres Betriebs bewerten.
- Fahrpläne öffentlicher Verkehrsmittel wie Bus oder Seilbahnen der Region Burggrafenamt haben Sie bei Ihrer Ankunft bereits erhalten – wir empfehlen diese im Sinne einer umweltfreundlichen Urlaubsgestaltung verstärkt in Anspruch zu nehmen und beraten Sie bezüglich möglicher Ausflugsziele gerne. Informationen zu einem umweltgerechten Urlaubsverhalten (Ausflugsziele, Einkaufsmöglichkeiten, Naturschutz etc.).
- Um Ihnen den Verzicht auf das Auto zu erleichtern, stellen wir Ihnen kostenlos leihweise Fahrräder zur Verfügung (direkt neben dem Eingang zum Kinderspielzimmer im Almhotel), es gibt dort auch eine kleine Fahrradwerkstatt, Näheres erfahren Sie an der Rezeption.

Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.